

Der Bürgermeister der Stadt Gröningen

Amt: Bauverwaltung	Vorlagen-Nr. GRÖ/100/25-BV	Jahr 2025
Az:		
Datum: 21.07.2025		

Beschlussvorlage der Verwaltung

Zutreffendes ankreuzen			
Gremium	Sitzungs- tag	Öffentlichkeits- status	Abstimmungsergebnis angenommen abgelehnt geändert
Ausschuss für Bauwesen und Stadtentwicklung Gröningen	25.08.2025	öffentlich	
Haupt- und Finanzausschuss Gröningen	15.09.2025	öffentlich	
Stadtrat Gröningen	06.10.2025	öffentlich	

Einstellung im Haushalt erforderlich?	Ja	Nein	Jahr	Summe
Gefertigt	Verbandsgemeinde- bürgermeister-		Bürgermeister	
Robert König	Fabian Stankewitz		Ernst Brunner	

Betreff:
Klimaschutzkonzept der Stadt Gröningen

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat Gröningen beschließt das Klimaschutzkonzept der Stadt Gröningen.

Begründung:

Mit der Aufstellung des ISEK "Gröningen 2030" im Jahr 2016 und den zugehörigen beiden Teilfortschreibungen, wurden bereits eine Vielzahl von Entwicklungen im Stadtgebiet analysiert, bewertet und in städtebauliche Einzelmaßnahmen übersetzt. Entsprechend der unmittelbaren Lage zur umgebenden Natur und den nicht vorhandenen klimabeeinträchtigenden Einzelfaktoren im Stadtgebiet, wurde der Themenkomplex Klimaschutz bisher nicht separat betrachtet. Das vorhandene ISEK wird jedoch als Gesamtstrategie und Steuerungsinstrument betrachtet und soll demnach an sich wandelnde Einflüsse der Stadtplanung angepasst werden.

Gerade im Hinblick auf die sich ändernden Umweltauswirkungen und zur Wahrung des für

Gröningen relevanten Wirtschaftsfaktors Landwirtschaft und Natur, hatte die Stadt mit dem Fortführungsantrag Programmjahr 2021 im Rahmen der Städtebauförderung eine Teilfortschreibung des ISEK zum Klimaschutz beschlossen. Die Erarbeitung des Konzeptes soll im Ergebnis Teil eines langfristigen Leitbildes für die Entwicklung der Stadt und ihrer Ortsteile bilden.

Das Klimaschutzkonzept verfolgt das Ziel, die CO₂-Emissionen in der Stadt Gröningen bis zum Jahr 2040 zu reduzieren und die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger durch nachhaltige Maßnahmen zu erhöhen.

Die im Klimaschutzkonzept vorgeschlagenen Maßnahmen umfassen:

1. Installieren und Einbetten der Klimaschutzaufgaben in die Verwaltung
2. Verstetigung und Controlling der Klimaschutzmaßnahmen
3. Kommunale Wärmeplanung
4. Dekarbonisierung der Wärmeversorgung kommunaler Liegenschaften
5. Betriebsoptimierung der Heizungsanlagen kommunaler Liegenschaften
6. Installation von PV-Anlagen auf kommunalen Liegenschaften
7. Umstellung auf LED-Technik in kommunalen Liegenschaften
8. Leerstandskataster und Machbarkeitsstudie für ein Sanierungskonzept der historischen Gebäude im Innenstadtbereich unter Klimaschutzaspekten
9. Fördermittel- und Sanierungsberatung für Investoren, Beratungssprechstunde für BesitzerInnen historischer Gebäude
10. Außendarstellung des Energieeinsparpotenzials der Städtebauprojekte und Erarbeiten einer Kommunikationsstrategie
11. Bauleitplanungsgestaltung nach Klimaskriterien – Anpassungen am Flächennutzungsplan und Bebauungsplan
12. Förderung der E-Mobilität durch Ladeinfrastruktur und Umstellung des Fuhrparks auf E-Fahrzeuge
13. Naturnahe und klimaresiliente Bewirtschaftung relevanter Grünflächen
14. Regenwassernutzung im Zuckerpark

Die Umsetzung des Klimaschutzkonzepts soll durch Fördermittel der Städtebauförderung für die weiteren Programmjahre sowie durch weitere Fördermittel über verschiedene Fördermittelprogramme erfolgen.

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Stadtrat bei Bedarf oder auf Anfrage über den Fortschritt der Umsetzung des Klimaschutzkonzepts zu berichten und gegebenenfalls Anpassungen vorzuschlagen.

Das derzeit angehängte Konzept ist ein Entwurfsstand. Mit dem Stadtrat Gröningen soll die finalisierte Version vorliegen.

Anlagen:

Anlage 1 - Klimaschutzkonzept Entwurf 11.08.2025